Protokoll der Tagung der Bundesspielkommission am 13.01.2026 um 19.30 Uhr als Videokonferenz via Zoom

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Wahl des Protokollführers
3. Genehmigung des Protokolls der BSK-Sitzung vom 18.11.2025
4. Berichte der Turnierleiter
- **a. Bundesturnierdirektor**
- **b. Turnierleiter Pokal**
- **c. Zentraler Leiter Bundesligen**
- **d. Gruppenleiter**

5. Bericht des Vorsitzenden der Schiedsrichterkommission
6. Berichte aus den anderen Gremien und Kommissionen
- **a. Gemeinsame Kommission Bundesliga**
- **b. Schachbundesliga e.V.**
- **c. Kommission für Frauenschach**
- **d. Anti-Cheating**
- **e. Berichte aus den Landesverbänden**

7. Wahlen
- **a. Zentraler Leiter Bundesliga**
- **b. Gruppenleiter der zweiten Bundesligen**
- **c. Turnierleiter Deutsche Pokalmeisterschaften**
- **d. Vertreter des Vorsitzenden der Bundesspielkommission**
- **e. Wahl eines Mitglieds der gemeinsamen Kommission aus dem Kreis der GL 2. BL**

8. Bestätigung der Übertragung von Zuständigkeiten
9. Terminplanung
10.Anträge
11.Verschiedenes

Anwesende:

01. Michael Rütten	Bundesturnierdirektor
02. Jürgen Kohlstädt	Zentraler Leiter SBL
03. Thomas Wiedmann	Gruppenleiter 2. BL Nord
04. Ralph Alt	Gruppenleiter 2. BL Süd
05 Frank Strozewski	Turnierleiter Pokalmeisterschaften
06. Markus Schäfer	Vorsitzender Schachbundesliga e.V.
07. Harald Koppen	Spielleiter DSJ (bis 20.30 Uhr)
08. Heiko Spaan	LSL Schleswig Holstein
09. Hendrik Schüler	LSL Hamburg
10. Michael Langer	Präsident Niedersachsen (bis 20:00 Uhr)
11. Bernd Laubsch	Geschäftsführer Niedersachsen
12. Peter Frei	LSL Bremen
13. Dr. Andreas Junk	Stv. LSL NRW
14. Norbert Kugel	Rheinland Pfalz

15. Jürgen Dammann	Vizepräsident Baden
16. Dr. Hubert Warsitz	LSL Württemberg
17. Simon Pernpeintner	LSL Bayern
18 Rudolf Rüther	Thüringen
19. René Plötz	LSL Sachsen
20. Roland Katz	LSL Sachsen-Anhalt
21. Wolfgang Fischer	LSL Brandenburg
22. Kai Uwe Melchert	LSL Berlin
23. Dr. Jürgen Klüners	DSB-Vizepräsident Sport
24. Klaus Deventer	Referent Anticheating
25. Florian Best	Gast (Rheinland-Pfalz)
26. Frank Jäger	Vorsitzender Schiedsrichterkommission
27. Nadja Jussupow	Referentin Frauenschach

1. Eröffnung und Beschlussfassung über die Tagesordnung
Michael Rütten eröffnet die Sitzung um 19:33 Uhr und begrüßt die anwesenden Personen, die die vorgelegte Tagesordnung einmütig beschließen.

2. Wahl des Protokollführers
Michael Rütten wird zum Protokollführer bestimmt.

3. Genehmigung des Protokolls der BSK-Sitzung vom 18.11.2025
Rudolf Rüther weist auf einen Fehler im Protokoll der Sitzung vom 18.11.2025 hin, er sei dort für den Thüringischen Schachbund als Vertreter zugegen gewesen.
Mit der Maßgabe. den o.g. Fehler zu korrigieren, wird das Protokoll einhellig genehmigt.

4. Berichte der Turnierleiter

a. Bundesturnierdirektor

Michael Rütten teilt mit, dass alle Turniere seines Verantwortungsbereichs im Jahr 2026 (DBMM, DBEM, DSEM, DFEM) erfolgreich vergeben werden konnten, die Ausschreibungen würden gegenwärtig durch die Geschäftsstelle des DSB optisch bearbeitet, danach erflogt deren Veröffentlichung auf den Seiten des DSB.

b. Turnierleiter Pokal

Frank Strozewski teilt mit, dass das Turnier der DPMM gestartet sei, einige Begegnungen der ersten Runde seien bekanntlich verlegt worden.
Alle Ergebnisse und Auslosungen können im Bundesliga-Ergebnisdienst eingesehen und nachverfolgt werden.
Frank Strozewski beantragt, das Bußgeld für Nichtantritt auf 500 Euro zu erhöhen.
Da der Antrag nicht fristgerecht eingereicht war, gibt es hierzu keine Entscheidung.
Schließlich ergibt sich noch eine kurze Diskussion zur Höhe des Fahrtkostenausgleichs und dessen historisches Zustandekommen, eine Entscheidung zu diesem Thema wird ebenfalls nicht getroffen.

c. Zentraler Leiter Bundesligen

Jürgen Kohlstädt weist auf die NDBEM am 14.02.2026 hin.
Ferner berichtet er über den neuen elektronischen Spielbericht, der zukünftig von allen Schiedsrichtern verwendet werden soll.

d. Gruppenleiter

Nach Darstellung von Ralph Alt verläuft die Saison der 2. BL-Süd bisher reibungslos,
Thomas Wiedmann kann für die 2. BL-Nord einen aktuell störungsfreien Ablauf feststellen.

5. Bericht des Vorsitzenden der Schiedsrichterkommission

Frank Jäger teilt mit, dass die Arbeit in der SRK harmonisch verläuft.
Am 29.11.2025 habe er auf Schachdeutschland.TV einen Vortrag über die FIDE-Regeln gehalten, vor Saisonbeginn fand ein Treffen der Schiedsrichter mit Einsatz auf DSB-Ebene online statt.
Zur Entlastung des Ratingofficers werden Schiedsrichternormen und Titelanträge von Thomas Wiedmann geprüft und freigegeben.
Für 2027 hat die FIDE neue „Laws of Chess“ angekündigt, Einzelheiten dazu sind noch nicht bekannt.

6. Berichte aus den anderen Gremien und Kommissionen

a. Gemeinsame Kommission Bundesliga

Die Terminplanung der Saison 2026/2027 ist abgeschlossen, künftig wird nach neuem Modus gespielt, die Begegnungen werden an 5 Wochenenden (Freitag-Sonntag) ausgetragen.

b. Schachbundesliga e.V.

Markus Schäfer berichtet über eine harmonische Zusammenarbeit im Vorstand der SBL e.V.
Er weist auf die zentrale Endrunde in Berlin (24.-26.04.2026) in Berlin hin.
Für die nächste Saison 2026/2027 ist ebenfalls eine zentrale Endrunde fixiert, diese wird vom 2.-4. April 2027 in Vallendar stattfinden.

c. Kommission für Frauenschach

Nadja Jussupow berichtet aus der Frauenkommission, auch in ihrem Verantwortungsbereich sind alle Turniere des Jahres 2026 terminiert und festgelegt.
Die Ausschreibungen werden zeitnah auf der Webseite des DSB zu finden sein.
Vom 17.-23.08.2026 wird in der Sportschule Ruit die IODFEM stattfinden, vom 3.-8. März 2026 wird das 2. Internationale Schachturnier zum Weltfrauentag in Weißenhorn ausgetragen.

d. Anti-Cheating

Klaus Deventer trägt Ereignisse der NRW-Jugendmeisterschaften vor, bei denen zwei Spieler des Cheatings überführt wurden.
Die Sperre der Spieler erfolgte auf Jugendlandesebene bis zum Saisonende, ein Eingriff des Ant-Cheating Referats ist aus satzungstechnischen Gründen nicht möglich.

Bei der DSAM hat es ebenfalls einen nachgewiesenen Cheatingverstoß gegeben, der Spieler ist jedoch minderjährig und kein Mitglied des DSB.
Wegen der Minderjährigkeit müssen die Eltern involviert werden, was den Verfahrensverlauf insgesamt schleppend macht.
Der Spieler wurde vorläufig gesperrt.

Bei einem offenen privaten Seniorenturnier kam es ebenfalls zu einem Vorkommnis, die Ausschreibung war schlecht und wies Mängel bzgl. der Unterwerfung unter die Sanktionsgewalt des DSB auf, aufgrund des möglichen Haftungsrisikos erfolgte keine Befassung durch die AC-Kommission.

Bei der Blitz Online Meisterschaft wurde ein Spieler von Lichess gesperrt, jedoch erfolgt diese Sperre nach eigenen Bestimmungen der Schachplattform, der DSB kann daher keine Sperre aussprechen.
Ein Spieler spielte unter falschem Namen, (anderer Account) hier steht eine Entscheidung noch aus.

Für die AC-Kommission stellen sich häufig folgende Herausforderungen:

- Satzungstechnische Beschränkungen
- Missachtung elementarer Verfassungs- und Verfahrensgrundsätze am Ort des Geschehens
- Haftungsrisiko durch Intervention bei privaten Turnieren

Insgesamt wäre es wünschenswert, wenn auch die Teilnehmer der Privatturniere durch die AC-Kommission bestraft werden könnten, eine generelle Unterwerfung unter die Sanktionsgewalt des DSB ist conditio sine qua non.

Ferner muss der DSB entscheiden, ob er bereit ist, die Risiken eines Rechtsstreits zu tragen.

In der darauf folgenden Diskussion wurde vorgeschlagen, private Turnierveranstalter sollten Abgaben an den DSB zur Deckung des Kostenrisikos entrichten.
Die Einführung einer „schwarzen Liste“ oder zentralen Sperrliste wurde diskutiert.
Aufgrund der unterschiedlichen Organisationsebenen Jugend /Erwachsene scheint dies aktuell nicht praktikabel.

e. Berichte aus den Landesverbänden

Von einigen Landesverbänden wird die Kollision der dortigen Landesmeisterschaften mit Terminen des DSB bemängelt.
Michael Rütten hatte die Landesverbände darum gebeten, ihm die Termine der einzelnen Landesmeisterschaften mitzuteilen, mit heutigem Datum (19.03.2026) sind dieser Aufforderung erst fünf Landesverbände gefolgt.
Generell lassen sich Terminüberschneidungen aufgrund der Vielzahl der Turniere nur sehr schwer ausschließen, eine vollständige Liste der Ländertermine soll dazu benutzt werden, um zumindest lokale Kollisionen weitestgehend ausschließen zu können.
VP Dr. Klüners lässt wissen, dass für die nächste Saison bereits 2-3 DSAM-Veranstaltungen terminiert sind.
Dr. Warsitz schlägt die Erstellung eines zentralen Terminplans vor, eine vollständige Meldung der Landesverbände ist hierfür jedoch notwendige Bedingung.

7. Wahlen
a. Zentraler Leiter Bundesliga

Jürgen Kohlstädt wird einstimmig wiedergewählt

b. Gruppenleiter der zweiten Bundesligen

Thomas Wiedmann (Nord) und Ralph Alt Süd werden einstimmig als Gruppenleiter der 2. Bundesliga wiedergewählt.

c. Turnierleiter Deutsche Pokalmeisterschaften

Frank Strozewski wird einstimmig wiedergewählt

d. Vertreter des Vorsitzenden der Bundesspielkommission

Jürgen Kohlstädt wird einstimmig gewählt.

e. Wahl eines Mitglieds der gemeinsamen Kommission aus dem Kreis der GL 2. BL

Thomas Wiedmann wird einstimmig gewählt.

8. Bestätigung der Übertragung von Zuständigkeiten

Dem zentralen Leiter der Bundesligen werden folgende Zuständigkeiten einstimmig übertragen:

- Ausschreibung 2. Bundesliga
- Festlegung der Spielpläne
- Schiedsrichtereinsatz
- Fahrtkostenerstattung
- Genehmigung von Spielverlegungen
- Verhängung von Bußgeldern für unbesetzte Bretter
- Punktabzüge, die keine Strafen sind
- Entscheidungen bzgl. Auf- und Abstieg

9. Terminplanung

Die Termine der zweiten Runde der DPMM wurden einmütig bestätigt.
Die nächste Sitzung der Bundesspielkommission findet am 14.04.2026 um 19:30 Uhr via Zoom statt.

10.Anträge

Es liegen keine Anträge zur Abstimmung vor

11.Verschiedenes

Zum Abschluss erfolgt ein loser Austausch zu unterschiedlichen Themen, eine Beauftragung oder Beschlussfassung findet nicht statt.

Michael Rütten dankt allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 22:14 Uhr.

Kehl, 19.03.2026 gez. Michael Rütten